

17. Wahlperiode

---

## Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

### **Stärkung der Potentiale der Industriekultur in Berlin**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, die Potentiale der Industriekultur in Berlin weiter zu stärken und dabei insbesondere folgende Ziele zu verfolgen:

- Verbesserung des Bewusstseins für die Bedeutung von Industrie
- Nutzung der Potentiale der Industriekultur für die touristische Entwicklung
- Stärkung der Kreativwirtschaft
- Aufwertung von Quartieren durch Nachnutzung alter Industriegebäude

Zur Realisierung dieser Ziele sind u.a. folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Stärkere Aufnahme der Industriekultur in das überregionale Marketing von visit Berlin und einheitliches Marketing für das Themenfeld Industriekultur
- Entwicklung und Ausschilderung von berlinweiten Themenrouten der Industriekultur, z.B. durch Einbindung von Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“
- Verankerung der Industriekultur im Masterplan Industrie (u.a. Aktionsfeld Standortkommunikation)
- Verstärkte Vergabe und Nutzung von Stätten der Industriekultur an und durch Kreativwirtschaft und Clubkultur
- Gezielte Nutzung der Städtebauförderung für die Sanierung von Stätten der Industriekultur im Rahmen von quartiersbezogenen Aufwertungsstrategien

- Weiterentwicklung des Berliner Zentrums für Industriekultur zu dem berlinweiten Industriekultur-Koordinator und unter Einbeziehung weiterer öffentlicher Akteure (z.B. Bezirke, Brandenburg, Deutsche Bahn AG, thematisch verwandte Museen), sowie Industrieunternehmen
- Prüfung einer Mitgliedschaft im Netzwerk „Europäische Route der Industriekultur“

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 29. Februar 2016 zu berichten.

***Begründung:***

In den letzten Jahren hat das Thema „Industriekultur“ durch die Europäische Kulturhauptstadt Ruhr 2010 deutschland- und europaweite Aufmerksamkeit erfahren. Viele deutsche Städte und Regionen nutzen die Industriekultur als Faktor der Stadt- und Regionalentwicklung im Spannungsfeld von Kreativwirtschaft, Tourismus, Stadtentwicklung und Regionalkultur. Auch Berlin hat große Chancen, durch die Nutzung der Potenziale der Industriekultur seine Wirtschaftskraft zu stärken.

Berlin war einer der Ausgangspunkte der industriellen Revolution in Preußen und Deutschland und im 20. Jahrhundert die größte Industriemetropole zwischen Paris und Moskau. Entsprechend viele Stätten der Industriekultur sind auch heute noch in Berlin vorhanden. Sie stellen mögliche Anknüpfungspunkte dar, um auch in Berlin die Stadt- und Regionalentwicklung durch die Nutzung der Potenziale der Industriekultur voranzubringen.

Berlin, 24. November 2015

Saleh Ollech Jahnke  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der SPD

Graf Melzer  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU